Bund Deutscher Kriminalbeamter

Bezirksverband Bonn feiert sein 40-jähriges Bestehen

13.10.2009

Bonn-Endenich, 10. Sept. 2009 - Grußworte, Ehrungen und eine Talkrunde standen im Mittelpunkt des Festaktes des Bezirksverbandes Bonn anlässlich des 40- jährigen Bestehens. Ein Saxophonist und eine Powerpoint-Präsentation sorgten für die musikalische und optische Umrahmung der Feier.

Auf den Tag genau feierte der BV Bonn am 10. September im Festsaal der Gaststätte "Harmonie" in Bonn-Endenich seinen "40.Geburtstag". Neben zahlreichen Mitgliedern waren auch viele Ehrengäste von Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten sowie andere Freunde und Förderer des BV Bonn der Einladung des Bezirksvorsitzenden Hermann-Josef Borjans gefolgt. Insbesondere wurden auch mit Freude die vielen Pensionäre zur Feier begrüßt. Selbst lange Anreisewege (u.a. aus der Schweiz) wurden in Kauf genommen, um diesem Festakt beizuwohnen und alte Weggefährte wieder zu treffen.

Nicht von ungefähr war die "Harmonie" als Festörtlichkeit ausgesucht worden. Denn in jener "Gaststätte" wurde vor 40 Jahren von einigen Kriminalisten der Bezirksverband Bonn gegründet. Mit dabei waren u.a.: Fritz Krug, der erste Vorsitzende des BV Bonn, Hermann Schumacher, Helmut Dilba, Heini Fritsche, Norbert Acht und Werner Schwab.

In seiner Begrüßungsrede erinnerte Hermann-Josef Borjans an die Anfänge des BV Bonn und gab einen kurzen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des BV Bonn im kriminalpolizeilichen und -politischen Bereich. Hervorgehoben wurde auch das langjährige Engagement des BV im Bonner Karneval. In Erinnerung bleibt hierbei natürlich das legendäre "Bonner-Bullenballet", das für viele Jahre auf der karnevalistischen Bühne für Spaß und Stimmung sorgte.

Hermann-Josef Borjans beendete seine Rede mit dem Gedicht "Ein Mensch" des mittlerweile pensionierten Kollegen Bernd Gierig, das am Ende dieses Berichtes angefügt ist und den Leser dieses Berichtes ein wenig zum Nachdenken anregen soll.

Es folgte die Festrede des Bonner Polizeipräsidenten Wolfgang Albers, der sich beim BV Bonn für die jahrlange konstruktive Mitarbeit bedankte. Er hob hervor, dass es für ihn als Behördenleiter sehr wichtig sei, von Fachleuten beraten und unterstützt zu werden.

Er verwies dabei auf die vielen Gespräche mit Vorstandsmitgliedern des BDK in Bonn, die ihm mit viel Fachkompetenz begegneten, auf die er auch in Zukunft hoffe.

Im Anschluss daran folgten die Grußworte des NRW- Landesvorsitzenden Wilfried Albishausen und des stellvertretenden Bundesvorsitzenden Rolf Jäger, die beide in ihren Reden auf die Bedeutung des BDK im polizeipolitischen Bereich hinwiesen.

Sie verwiesen auf die Erfolge der letzten Jahre, die auf viele beharrlich geführte Gespräche im Innenministerium zurückzuführen seien. Beispielhaft wurde die in Teilen realisierte Umkehr der Polizeireform aus dem Jahre 1994 und die Einführung des Direktionsmodells verwiesen, das dem Vorschlag des BDK entspricht.

Zuletzt konnten dem Innenministerium Zugeständnisse bei der die Kripo benachteiligenden Funktionszuordnung abgerungen werden.

Beide Redner hoben hervor, dass nur eine getrennte Ausbildung von Kriminal- und Schutzpolizei die Fachleute hervorbringt, welche die Polizei zur Bekämpfung der immer komplexer werdenden Kriminalitätserscheinungsformen benötigt. Hierfür werde der BDK weiter kämpfen, da es hierzu keine sinnvolle Alternative gebe.

Rolf Jäger, der von 1973 bis 1979 der Bonner Kripo angehörig war, erinnerte sich gerne an diese Zeit zurück und erwähnte insbesondere die Fachkenntnis aber auch die Menschlichkeit seiner damaligen Kripo-Kollegen, die ihn mit viel Sachverstand und Engagement ausbildeten.

Anschließend fanden die Ehrungen der verdienten Verbandsmitglieder statt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Fritz Krug, Hermann Schumacher, Helmut Dilba, Hermann Eltner, Heini Fritsche, Klaus Plöger, Friedbert Skala und Werner Wirths.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerlinde Hewer-Brösch, Klaus Götten und Franz Volkhausen.

Die "Geehrten" und die anderen Teilnehmer wurden dann mit einem kulinarischen Buffet verwöhnt. Eingerahmt wurde dieses durch die musikalische Begleitung des Saxophonisten "Rara Avis", der Lieder aus den 60 und 70 Jahren spielte.

Ebenso wurden in einer Bilder-Präsentation die Highlights der letzten 40 Jahren des BV Bonn und seiner Mitglieder auf einer großen Leinwand dargestellt. Anhand der gezeigten Bilder und Pressemitteilungen von damals wurden sowohl bei den Aktiven als auch bei den Pensionären wieder viele Erinnerungen geweckt, die zum Schmunzeln und zu Gesprächen anregten.

Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch eine amüsante Talkrunde der ehemaligen Vorsitzenden Fritz Krug, Eike Bleibtreu und Hermann Lorenz.

Souverän wurde diese Runde von dem "Vorsitzenden-Kollegen" Georg "Schorsch" Prüfling moderiert. Besondere Beachtung und Anerkennung fand hier das "Schlitzohr", Fritz Krug, der noch im hohen Alter von 85 Jahren auch in dieser Talkrunde mal wieder die passenden Worte fand.

Nach den Schlussworten von Hermann Josef Borjans wurde der offizielle Teil der Veranstaltung mit dem Satz von Georg (Schorsch) Prüfling: "Der BDK, nie war er so wertvoll wie heute!" für beendet erklärt.

Viele der geladenen Gäste und Mitglieder blieben anschließend noch auf ein paar Bierchen zusammen und genossen den gelungenen Abend.

"Ein Mensch", Bernd Gierig

Ein Mensch, der ein
Schlecht bezahlter,
von unterschiedlichem Alter
unmöglich meisternder
Überstunden leistender
Von Vorgesetzten gejagter
Nie verzagender
An Zweifeln nagender
Im mittleren Dienst bleibender
Penner verhörender
Nie Mädchen betörender
Böse beschimpfter
Gegen alles geimpfter
K-Wache schiebender
Die Freizeit liebender
Dienstwagen suchender
Auf Beschuldigte fluchender
Von Drohungen bedrängter
Fast nie gekränkter
Hinter Ganoven herlaufender
Seine Gesundheit verkaufender
Auf die Pensionierung wartender
Zu jedem Einsatz startender
Aus Angst schwitzender
In dunklen Büros sitzender
Gern Bier trinkender
In Schwermut versinkender
Rauschgift aufspürender
Im Dreck rührender
Von Schlägern verhauener
Auf Gerechtigkeit bauender
Leichen aufsammelnder
Einsätze vergammelnder
Spuren vernichtender
Tatort berichtender
Auf Gespenster Schießender
Selten Beförderungen begießender
Baader-Meindorf hetzender
Diplomaten verletzender
Bundeshauptstädter ist

Nur ein einfacher Kriminalist!

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF